VOR	WORT		Seite 7	
EINI	LEITUN	G	8	
		nd Inhalt des Vorhabens	9	
Stand	der Forse	chung und aktuelle Fragestellungen	10	
Zusan	nmenfass	ung der Arbeitsschritte	12	
I.	FANTASIE ALS WEG ZUR WIRKLICHKEIT? – DAS GENRE FANTASY UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE RELIGIÖSE ENTWICKLUNG JUGENDLICHER ZU BEGINN DES 21. JAHRHUNDERTS			
I.1		elt ist im Wandel" – Kennzeichen juveniler Religiosier Postmoderne	17	
I.1.1	Die gro	ße Verwirrung – Religion in der Postmoderne	18	
	I.1.1.1	Säkularisierung oder religiöse Transformation?	21	
	I.1.1.2	Religiöse Pluralisierung und ihre Auswirkungen	26	
I.1.2		sollen wir glauben, Sam?" – die individualisierte sität Jugendlicher	29	
	I.1.2.1	Das Bild Jugendlicher von der Institution Kirche	30	
	I.1.2.2	Gottesbilder Jugendlicher zu Beginn des 21. Jahrhunderts	34	
I.2	Postmoderne Unsicherheit als Anknüpfungspunkt für das Genre Fantasy			
I.2.1	Der "Fantasy-Boom" im 21. Jahrhundert		41	
I.2.2	Klärung der Begriffe "Fantasie" und "Fantasy"		44	
I.2.3	Fantasy im 21. Jahrhundert: Fiktionalisierung der Gegenwart		49	
I.2.4	Fantasy	als filmische Sinnvermittlung	52	
I.3	Zusamı Fantasy	menfassung: Eskapismus als wichtige Funktion von y in postmodernen Transformationsprozessen	56	



II.	"RELIGIÖSE MEDIENSOZIALISATION"? DER EINFLUSS DES FILMS AUF DIE RELIGIÖSE IDENTITÄTSENTWICK-LUNG JUGENDLICHER	63		
II.1	Medienkonsum und die Relevanz des Films für Jugendliche am Beginn des 21. Jahrhunderts	63		
11.2	Zum Begriff "religiöse Identität Jugendlicher"	66		
II.3	Die Bedeutung des Films für die religiöse Entwicklung Jugendlicher			
II.4	Zusammenfassung: Identitätsgewinn durch "religiöse Mediensozialisation	78		
III.	DIE BEDEUTUNG CHRISTLICHER KULTURHERMENEUTIK FÜR DIE RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FILMARBEIT	82		
III.1	"Die Welt mit anderen Augen sehen" – christliche Kultur- hermeneutik als religionspädagogische Aufgabe	82		
III.1.1	Christliche Elemente im Film	85		
III.1.2	Perspektiven einer christlichen Kulturhermeneutik	91		
III.1.3	Das Materialobjekt: ausgewählte Filme aus dem Bereich Fantasy	98		
III.1.4	Materialästhetik: das Bild hinter dem Bild erkennen	102		
III.2	Kritik an der Methode der Materialästhetik und Lösungs- vorschläge	105		
III.2.1	Was heißt "religio implicita"?	106		
III.2.2	Zum Vorwurf einer theologischen Vereinnahmung der Filme	109		
III.3	Zusammenfassung: Fantasy-Filme und ihre religiösen Implikationen – ein religionspädagogisches Forschungs- desiderat?	111		

Abschließende Betrachtung

173

IV.1.4

			Seite
IV.2		der Ringe: ampf mit dem Ring – Leiden und Erlösung	175
IV.2.1	Der Herr der Ringe (Filmtrilogie 2001–2003)		
	IV.2.1.1	Die Erschaffung des Ringes als Symbol des Bösen	179
	IV.2.1.2	Der Weg des Ringes zu Frodo – Verrat, Mord, Abhängigkeit	185
	IV.2.1.3	Frodos Flucht aus dem Auenland – Vertreibung aus dem Paradies?	203
	IV.2.1.4	Nazgûl, Orks und Uruk-hai – vom Bösen versklavte Kreaturen	208
	IV.2.1.5	Der erste Kontakt mit Sauron – es gibt kein Versteck vor dem Bösen	212
	IV.2.1.6	Die Verwundung auf der Wetterspitze – das Böse hinterlässt ewige Wunden	214
	IV.2.1.7	Bruchtal – Beginn einer Passion	218
	IV.2.1.8	"Ich gebe ihn dir" – der Wunsch aller Menschen, Lasten abzugeben	223
	IV.2.1.9	Frodos Mitleid mit Gollum	227
	IV.2.1.10	Mordor – der verzweifelte Kampf im Reich des Bösen	231
	IV.2.1.11	"Der Ring gehört mir" – keine Erlösung ohne Gnade	239
	IV.2.1.12	Die Fahrt nach Valinor – Übergang ins Paradies?	246
IV.2.2	Abschließe	ende Betrachtung	248
IV.3	Der Hobb	it: Kampf um das verlorene Paradies	253
IV.3.1	Der Hobbit 1: Eine unerwartete Reise (2012)		
	IV.3.1.1	Erebor – Sünde und Tod	254
	IV.3.1.2	Galadriel oder: Der Beistand wird kommen	255
	IV.3.1.3	Thorin Eichenschild – ein König mit jesuanischen Zügen	257

IV.3.2	Der Hobbit 2: Smaugs Einöde (2013)				
	IV.3.2.1	Thauriel – Kämpferin des Lichts			
	IV.3.2.2	Dol Guldur – Gandalfs "Teufelsvision"			
IV.4	Harry Potte	y Potter: Der Junge, der den Tod besiegt			
IV.4.1	Harry Potter 1: Der Stein der Weisen (2001)				
	IV.4.1.1	Harrys Geburt – Ankunft des Messias?			
	IV.4.1.2	Hogwarts – ein Bild für die Kirche?			
	IV.4.1.3	Voldemort – Personifikation des Bösen			
	IV.4.1.4	Der Stein der Weisen – Kampf um Unsterblichkeit			
IV.4.2	Harry Potter 2: Die Kammer des Schreckens (2002)				
	IV.4.2.1	Von Hauselfen und Schlammblütern – Rassismus als Ideologie des Bösen			
	IV.4.2.2	.2 Die Kammer des Schreckens – ein Abbild Golgotas?			
	IV.4.2.3 Gut und böse? Die Gemeinsamkeiten von Harry und Voldemort				
IV.4.3	Harry Potter	r 3: Der Gefangene von Askaban (2004) oder: Dementoren – über Furcht und Hoffnung			
IV.4.4	Harry Potter	r 4: Der Feuerkelch (2005) oder: Satanismus und Blutopfer			
IV.4.5	Harry Potter	r 5: Der Orden des Phönix (2007) oder: "Was ist, wenn ich böse werde?"			
	IV.4.5.1	Harrys dunkle Seite und der Beistand seines Patenonkels			
	IV.4.5.2	Prophezeiungen und Exorzismen			
IV.4.6	Harry Potter	r 6: Der Halbblutprinz (2009) oder: Tod und Teufel .			
	IV.4.6.1	Keine Liebe – das Wesen Voldemorts			
	IV.4.6.2	Die Höhle – mythische Elemente in Harry Potter			
IV.4.7	Harry Potter	r 7/1: Die Heiligtümer des Todes (2010) oder:			

				Seite		
IV.4.8	Harry Potter 7/2:		e Heiligtümer des Todes (2011) er: "Nur ich kann ewig leben"	302		
	IV.4.8.1	Harrys Op	fertod – ein Vergleich mit Jesu Tod am Kreuz	303		
	IV.4.8.2	King's Cro	oss oder: die Frage nach Auferstehung	307		
	IV.4.8.3	Das Final	e oder: Die Liebe ist stärker als der Tod	312		
IV.4.9	Abschließende Betrachtung					
IV.5	Zusammenfassung und Verweis auf weitere Filme					
V.	PRAKTIS	CH-THEOL	OGISCHE KONSEQUENZEN	320		
V.1			stliche Elemente im Film – Chancen e religiöse Bildungsarbeit	320		
V.1.1	Chancen -	vom Subje	ktbezug bis zur Handlungsorientierung	320		
V.1.2	Gefahren – vom Synkretismus bis zum Okkultismus					
V.2			tlicher Elemente in Filmen – zwei Fall-	334		
V.3		_	Plädoyer für eine stärkere Gewichtung k innerhalb der Praktischen Theologie	337		
VI.	RESÜME	Ε		341		
VII.	Anhang			353		
VIII.	ABKÜRZ	J NGSVERZI	EICHNIS	372		
IX.	LITERAT	URVERZEIG	CHNIS UND INTERNETQUELLEN	373		
IX.1	Literatur	verzeichnis		373		
IX.2	Internetq	uellen		395		
Х.	Verzeic	HNIS DER F	FILME	396		